

Rund um die Bibel

»Freundliche
Worte sind eine
Honigwabe« (Spr 16,24)

Archimar/Mesáros



Termine & Ver- anstaltungen

Rückblick und Vorschau

Biblischer Ort:
Psychotherapie



Tipps & Inspirationen

Wie ich Bibel lese

Gut miteinander reden
Mehr Liebe. Weniger Hass



Materialien & Produkte

Biblische Person: Salomo

Kreuzworträtsel

Biblische Zeitschriften

► Ökumenisch und vielseitig

Fundierte, zeitgemäße Bibelauslegung

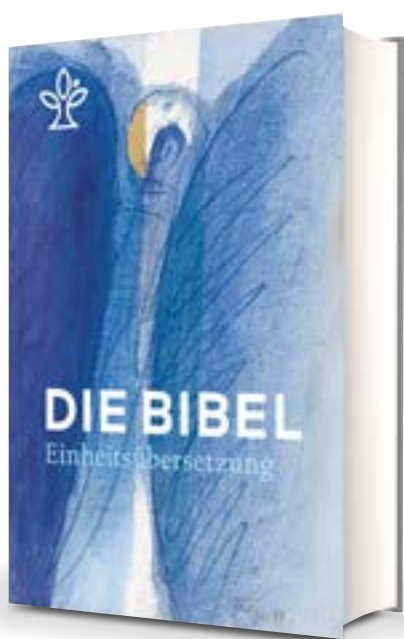
Mit der Bibel durch das Jahr ist das Standardwerk der praktischen ökumenischen Bibelauslegung für das Leben als Christ in der heutigen Zeit. Die Auslegungen mit kurzen Gebeten für jeden Tag folgen dem ökumenischen Bibelleseplan und sind verfasst von evangelischen, katholischen, freikirchlichen und orthodoxen Autorinnen und Autoren.

Maria Jespen, Nikolaus Schneider, Franz-Josef Bode

Mit der Bibel durch das Jahr 2027

464 S. | 14 × 22 cm | geb. | Hardcover |

Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 26/4-01 | € 16,50



► Preisgünstige Sonderausgabe

► Mit ökumenischem Bibelleseplan 2027

Einheitsübersetzung

Die Bibel beinhaltet den kompletten Text der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. Die preisgünstige Sonderausgabe in hochwertigem Dünndruck-Papier ist mit einem Einbandmotiv des renommierten Künstlers Andreas Felger ausgestattet.

Die Bibel Jahresedition 2027

1.552 S. | 15 × 22 cm | geb. | Hardcover |

Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 26/4-02 | € 17,50

► Impulse zu allen Schriftlesungen

► Gottesdienstvorbereitung

Lesejahr B

Glauben feiern und Glauben leben. Das Laacher Messbuch

(Lesejahr B 2026/2027) ist der bekannte und beliebte

Begleiter durch das Kirchenjahr und beinhaltet die spirituelle Erschließung aller Messtexte und Perikopen zu den Sonn- und Festtagen und allen Herrenfesten.

Laacher Messbuch 2027

Der bewährte Begleiter im katholischen Jahreskreis

960 S. | 11 × 16 cm | geb., mit 2 Lesebändchen |

Softcover | Verlag Kath. Bibelwerk/Benediktinnerabtei

Maria Laach | Bestell-Nr. 26/4-03 | € 16,50



Liebe Bibelinteressierte,

„Freundliche Worte sind eine Honigwabe, süß für den Gaumen, heilsam für den Leib“ (Spr 16,24), heißt es im Buch der Sprichwörter. Für uns ist dieser Satz einer der vielen „schlaunen Sprüche“, die dieses oft unterschätzte Buch zu bieten hat. Deshalb haben wir ihn als Thema für diese Ausgabe gewählt und uns ihm aus unterschiedlichen Perspektiven genähert.

Wie gut Honig schmeckt, zeigt sich ja im Advent besonders deutlich: In Weihnachtskeksen, Bratäpfeln oder Früchtebrot ist er enthalten, er würzt so manchen Punsch und sorgt für Weihnachtsfreude. Aber besonders gut schmeckt er, wenn er in netter Gesellschaft genossen wird, in wohltuenden und zugewandten Gesprächen, die liebevoll und herzlich Gemeinschaft stiften.

Wir selbst haben uns in den letzten Wochen über viele freundliche Worte freuen dürfen: über begeisterte Rückmeldungen zu unserer Bibelpastoralen Studententagung im August von Menschen, die sich auf die „heilsamen Worte“ des Sprichwörterbuchs eingelassen haben; über wunderschöne Reaktionen auf unseren Bibel-Pfad im September von Besucher:innen, die sich mit uns auf den Weg durch die Bibel gemacht haben; über Lob für unsere Angebote und Produkte bei Vorträgen und Bibelkabaretts von Teilnehmer:innen, die dadurch neue Zugänge zur Bibel finden; und nicht zuletzt über Glückwünsche zu unserem 60-Jahr-Jubiläum von Wegbegleiter:innen und Kooperationspartner:innen. Solche Worte tun uns

gut und ermutigen uns, unsere Arbeit mit viel Engagement fortzusetzen.

Dazu gehört auch, die vielfältigen freundlichen und heilsamen Worte vorzustellen und zu erschließen, die uns die Bibeltexte und besonders die Weisheitsbücher zu bieten haben. Wir tun dies mit Materialien, Kurskonzepten, Vorträgen, Veranstaltungen, Buchempfehlungen und Inspirationen und versuchen so, unseren Beitrag für die Verbreitung solcher Worte zu leisten.

So wünschen wir Ihnen, dass, inspiriert von der Bibel, in Ihrem Umfeld mehr und mehr freundliche Worte gewechselt werden und Sie in vielen Begegnungen, gerade auch zur Advent- und Weihnachtszeit, die Süße heilsamer Kommunikation erfahren, die dem ganzen Menschen guttut.

Eine in dieser Weise gute und biblische Zeit wünscht Ihnen


Ihre Elisabeth Birnbaum
und das Bibelwerk-Team



Österreichisches katholisches Bibelwerk



► 365 Bibelverse für jeden Tag

Eine tägliche Quelle der Kraft und Zuversicht

Manchmal braucht es nur einen Satz – und alles wird heller. Dieses Buch vereint 365 ermutigende und hoffnungsvolle Bibelverse im Wortlaut der Einheitsübersetzung, die durch das Jahr begleiten. Jeder Vers schenkt Kraft für den Alltag und lädt ein, innezuhalten, aufzutanken und Gottes Zuspruch persönlich zu erfahren.

Die schönsten Bibelverse für jeden Tag

112 S. | 11 × 17 cm | geb., mit Leseband | Hardcover |
Camino Verlag | Bestell-Nr. 26/4-04 | € 15,50



Rückblick und Vorschau

Die heurige **Bibelpastorale Studientagung** fand vom 20. bis 22. August im Bildungshaus Schloss Puchberg statt und widmete sich dem Thema „Heilsame Worte: Das Buch der Sprichwörter entdecken“. Mit viel Begeisterung führte uns Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Magdalena Lass in die Welt der biblischen Sprichwörter ein und schärfte unseren Blick für ein tieferes Verständnis dieser vielschichtigen Texte. Dipl.-Theol.ⁱⁿ Viola Weiß gab Einblicke in die Bedeutung heilsamer Kommunikation in der Begleitung kranker, sterbender und trauernder Menschen.



das musikalische Bibelkabarett „Danke für den Fisch Jona und die Frage der Barmherzigkeit“ mit Elisabeth Birnbaum, begleitet von Thomas Vogler. Beim anschließenden spirituellen Abschluss im Innenhof des Bibelwerks klang der Bibel-Pfad bei Brot und Wein gemütlich aus.

Daneben bereiten wir uns schon auf das nächste Kirchenjahr vor: Auf unserer Homepage finden Sie zeitgerecht **Materialien zum Markusjahr**. Im Dezember bietet das Bibelwerk Linz in Kooperation mit dem ÖKB und vielen anderen Partnern wieder tägliche Impulse zum Innehalten in der Advents- und Weihnachtszeit mit der kostenlosen **Mail-Aktion „aufatmen“** an. Am Sonntag, den 24. Jänner 2027 wird der weltweite Sonntag des Wortes Gottes gefeiert. Rund um diesen Tag werden Materialien und Inspirationen zum Jahresthema „Schlaue Sprüche“ auf unserer Website unter www.bibelwerk.at/bibelsonntag zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen zu den genannten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter www.bibelwerk.at/termine-und-veranstaltungen.



- **Prachtvolle Ausstattung**
- **Besonderes Geschenk**

Die Bibel mit Engeln aus der Beuroner Kunst

Diese hochwertige Ausgabe der Einheitsübersetzung verbindet die biblische Botschaft mit der faszinierenden Bildwelt der Beuroner Kunst. 16 ausgewählte Engel-Darstellungen auf 32 vierfarbigen Zusatzseiten eröffnen einen besonderen Zugang zu den himmlischen Boten der Bibel und machen diese Ausgabe zu einem einzigartigen Kunst- und Glaubensbuch.

Die Bibel

Einheitsübersetzung
1.560 S. | 17 × 24 cm |
geb., Leineneinband mit
Goldprägung, 2 Lesebänd-
chen | Hardcover | Verlag
Kath. Bibelwerk | Bestell-
Nr. 26/4-05 | **€ 92,60**



Petelin

Am 25. September verwandelte sich die Wiener Innenstadt wieder in eine kleine Welt der Bibel. Beim **sechsten Bibel-Pfad** konnte man der Bibel auf vielfältige Weise begegnen, etwa bei einer Tanzmeditation am Pfad der Gleichnisse, einem Stadtspaziergang zu Mariendarstellungen oder beim Bibelfischen für Kinder und Jugendliche. Auch im ÖKB erwartete die Besucher:innen ein abwechslungsreiches Programm. Nach der gemeinsamen Eröffnung und dem Sing Along mit biblischen Gospels konnten Interessierte am Büchertisch in den Publikationen des Bibelwerks schmökern und den Jubiläumsfilm ansehen. Beim Schreib-Workshop zu den Sprichwörtern wurden biblische Sprichwörter entdeckt und eigene formuliert. Der zweite Workshop lud zu einer kreativen Begegnung mit Frau Weisheit ein. Beim gemeinsamen Malen wurde ihrer Gestalt und Botschaft nachgespürt. Den Höhepunkt bildete



Psychotherapie

„**Sprich nur ein Wort**, so wird meine Seele gesund!“ Dieser Satz aus der Liturgie führt hinein in das Geheimnis der existentiellen Beziehung von uns Menschen mit Gott, die uns geschenkt ist, weil wir von diesem Ewigen Du (Martin Buber) ins Leben und damit in Beziehung gerufen sind. J. L. Moreno, einer der Begründer der modernen Psychotherapie, wird mit M. Buber daher sagen: „Am Anfang ist die Beziehung.“ Das Beziehungsgeschehen zwischen Therapeut:in und Patient:in ist, wenn Psychotherapie heilen soll, heilsames Fundament. Angenommen zu sein, geliebt und achtsam wahrgenommen, gesehen zu werden möglichst so, wie wir sind, das sind menschliche Grundbedürfnisse: Das finden wir auch in der Bibel: Du bist mein geliebtes Kind! Du bist mein/e geliebte/r Tochter/Sohn (Lk 3,22). Wenn Jesus in den Evangelien heilt, dann wird dieser Mensch wiederhergestellt: körperlich, sozial, psychisch, religiös. Es sind körperliche, seelische und geistige Berührungen, die in einem ganzheitlichen Sinn „heil“ machen, es sind Worte, die ihre spirituellen Wurzeln darin haben, dass Jesus als Christus selbst das Wort Gottes ist und so heilende, heilsame Beziehung ermöglicht – wenn wir offen dafür sind, „glauben“: „Effata!“

Wenn Jesus den Blinden am Straßenrand fragt: „Was willst du, dass ich dir tue?“, geht es um ein umfassendes Sehen, das unendlich viel mehr ist als bloß zu sehen. Es geht immer darum, „neu“ zu werden, umzukehren, nicht mehr zu „sündigen“ (nicht mehr gegen sich, an sich sowie an anderen vorbeizuleben). Es geht darum, von den Toten erweckt zu werden, aufzustehen, aus dem alten, toten Leben herauszukommen („Lazarus, komm heraus“) und bereits in dieser Welt zu beginnen, im „Himmelreich“ zu leben. Das ist die Befreiung von unserer tiefsten Angst, der Angst vor dem „Tod“ – und das wiederum ist ein zentrales Thema in der Religion und in der Psychotherapie, aufgehoben in der Beziehung mit dem Ewigen Du.

*Hermann Wilhelmer,
Psychotherapeut und Ständiger
Lektor in der Diözese Gurk*

Weit mehr als Sie glauben



Ihr Spezialist für Studienreisen – weltweit.



Neben dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela im Heiligen Jahr laden viele weitere Ziele dazu ein, Neues zu entdecken und Bekanntes mit anderen Augen zu sehen. Wir freuen uns, wenn Sie auch 2027 mit uns unterwegs sind!

10.03. - 14.03.2027 ÄGYPTEN / KAIRO

„Die Schätze des Pharao im neuen GEM“ mit Msgr. Dr. Franz Ochenbauer

11.04. - 17.04.2027 ITALIEN / APULIEN

„Land der Trulli, Stauferkaiser und des Nikolaus“ mit Mag. Wolfgang Reisinger

08.05. - 16.05.2027 NORDSPANIEN

„Auf Pilgerwegen nach Santiago de Compostela“ mit Dr. Michael Vogler

**Gerne senden wir Ihnen
unseren aktuellen
Jahreskatalog kostenlos zu!**

BIBLISCHE REISEN GMBH

Stiftsplatz 8
3400 Klosterneuburg
Telefon 02243/35377-0
info@biblische-reisen.at
www.biblische-reisen.at



Wie ich Bibel lese

Zugegeben: meist zielorientiert auf eine Predigt hin. Das ist auf der einen Seite natürlich eine Verengung der Perspektive, ich begegne dem Text ja nicht absichtslos. Gleichzeitig erlebe ich das aber auch als eine große Weitung und Verantwortung: ich lese die Schriftstellen mit dem Blick auf jene Menschen, die den Gottesdienst mitfeiern. Können die dann mit meiner Auslegung

etwas anfangen? Was bedeutet das Evangelium für unser Leben heute, für unsere Gesellschaft? Und da komme ich nicht an der Frage vorbei: was sagt z. B. dieses Wort Jesu mir selber?

Im Idealfall begleiten mich ab Dienstag die Schriftstellen des kommenden Sonntags.

Ich lese nicht nur die Bibel,

konkrete Worte gehen mit mir mit. Manchmal im Hintergrund, manchmal punktgenau: Und was heißt das jetzt genau für diesen Menschen? In den Tagen vor der Predigt komme ich auch dazu, Schriftkommentare zu lesen.

Schlussendlich bleibt aber die Frage, und die kann ich nie abgeschlossen, schon gar nicht umfassend beantworten: Was heißt das jetzt für uns heute? Welche Impulse, Hinweise kann/soll ich da geben? Da bleibe ich immer tastend, manchmal ratlos, dann wieder voller Ehrfurcht, staunend, voll Freude, dankbar: das ist nicht irgendein Text, sondern das Wort Gottes für so viele Menschen und Lebenssituationen. Das ist das Herausfordernde und zugleich das Erfüllende.

Neben den vielen Infos, Werbungen, Versprechungen ..., die im Laufe einer Woche in unser Leben drängen: die wichtigste Botschaft für unser Leben ist eine frohe, die wichtigste Nachricht eine gute. Tiefe und Weite, Freiheit und Verantwortung, Schönheit und Freude, Glaube, Hoffnung und Liebe: Wort des lebendigen Gottes.

Weihbischof Dr. Anton Leichtfried,
Referatsbischof für das
Österreichische Katholische Bibelwerk



Diözese St. Pölten

► Kunst trifft Bibel

► Ab 10 Jahre

Sehen – Staunen – Verstehen

Kinder erfahren, warum ein Maler bestimmte Farben wählte oder welche Symbole in einem Gemälde stecken. Das Buch zeigt, wie eng biblische Kindergeschichten und Kunstgeschichte miteinander verwoben sind. Für alle, die die Bibel entdecken und in die faszinierende Welt der christlichen Kunst eintauchen wollen!

Heinz Detlef Stäps,
Georg Langenhorst
**Die Kunst-Bibel
für Kleine und
Große**

Mit biblischen
Geschichten und
religiöser Kunst die
Bibel verstehen

464 S. | 22 × 28 cm |
geb. | Hardcover |
Verlag Kath. Bibel-
werk | Bestell-Nr.
26/4-06 | € 39,10



► Biblisch fundiert

Männlichkeit im Markusevangelium

Fundiert und zugleich verständlich erschließt das Buch das Jesusbild des Markusevangeliums und eröffnet neue Perspektiven auf Geschlecht, Identität und Nachfolge.

Josef Pichler
**Jesus – kein Mann
wie die anderen**

96 S. | 11 × 17 cm |
geb. |
Softcover |
Verlag Kath.
Bibelwerk |
Bestell-Nr. 26/4-07 |
€ 12,40





Gut miteinander reden

Jeder weiß, wie wichtig es ist, miteinander zu reden. Doch weiß auch jeder, wie man gut miteinander redet? Das Buch der Sprichwörter zeigt uns, worauf wir beim Reden achten sollten. Drei hilfreiche Tipps gibt es uns:

1. An andere denken

„Mancher Leute Gerede verletzt wie Schwertstiche, die Zunge der Weisen bringt Heilung.“ (Spr 12,18)

Worte können viel bewirken. Sie können heilen ebenso wie verletzen. Das Buch der Sprichwörter nennt konkrete Dinge, die anderen schaden: Lügen, Verleumdungen und Täuschungen gehören ebenso dazu wie das Weitertragen von Geheimnissen. Auch vor Schmeichelei wird gewarnt – also davor, Menschen einfach das zu sagen, was sie gerne hören möchte.

2. Besonnen reden

„Eine sanfte Antwort dämpft die Erregung, eine kränkende Rede reizt zum Zorn.“ (Spr 15,1)

Das Buch der Sprichwörter mahnt zu Selbstbeherrschung. Nicht alles, was uns gerade durch



pixabay/Alisa Dyson

den Kopf geht, muss auch ausgesprochen werden. Gerade wenn wir verärgert sind, fällt es leicht, unbedacht zu reagieren oder Worte zu sagen, die wir später bereuen. Es kommt auch darauf an, wie wir etwas sagen. Ein ruhiger Ton hilft, Spannungen abzubauen, während scharfe Worte einen Streit weiter verschärfen.

3. Bereit sein, zu lernen

„Unterrichte den Weisen, damit er noch weiser wird; belehre den Gerechten, damit er dazulernt!“ (Spr 9,9)

Schließlich ist es nicht nur wichtig, selbst zu reden, sondern auch zuzuhören und bereit zu sein, etwas dazuzulernen. Das Buch der Sprichwörter stellt dabei eine interessante Verbindung zwischen Weisheit und Lernbereitschaft her. Ein wirklich weiser Mensch zeichnet sich nicht dadurch aus, dass er auf alles eine Antwort hat, sondern dadurch, dass er offen dafür bleibt, von anderen zu lernen.

An andere denken, besonnen reden und bereit sein, dazuzulernen, sind essenzielle Tipps aus dem Buch der Sprichwörter für eine gelingende Kommunikation.

Lisa Stockhammer

► Bekannte Geschichten - neue Sicht

Biblische Geschichten neu und anders erzählt

Wenn Exegese auf kreatives Erzählen trifft: Die beiden Bibelwissenschaftler haben für sich etwas wiederentdeckt, was die jüdische Tradition nie verlernt hat. Ihre Neu-erzählungen hauchen dabei Bibelwissen frisches Leben ein und verwandeln altbekannte biblische Geschichten in überraschende Begegnungen mit dem Wort Gottes.

Werner Kleine,

Till Magnus Steiner

Die Schriftezähler

304 S. | 13 × 20 cm |

geb. | Softcover |

Verlag Kath.

Bibelwerk | Bestell-Nr.

26/4-08 | € 22,70





Weniger Hass. Mehr Liebe.

„So ist auch die Zunge nur ein kleines Körperteil und rühmt sich großer Dinge. Und siehe, wie klein kann ein Feuer sein, das einen großen Wald in Brand steckt.“ (Jak 3,5)

Was dieser Bibelvers über die Macht unserer Worte sagt, trifft in besonderer Weise im Bereich der sozialen Medien zu. Hier verbreiten sich Beleidigungen, Verleumdungen und Hass in Sekunden-schnelle. Es braucht nur einen Satz, einen Klick – und schon steht er im Netz. Dort kann er von anderen gesehen, kommentiert und weiterverbreitet werden und so in kürzester Zeit unzählige Menschen erreichen.



Online scheint die Hemmschwelle geringer zu sein. Man veröffentlicht Kommentare, die werden, würden im „realen Leben“ nie ausgesprochen werden. Das Gegenüber bleibt hinter dem Bildschirm verborgen, eine unmittelbare Reaktion bleibt aus. Man sieht nicht, wie die eigenen Worte auf den anderen Menschen wirken, und weiß nicht, was sie in ihm auslösen. Doch nur weil uns jemand nicht direkt gegenübersteht, sind verletzendende Worte nicht weniger schmerzhaft.

Gerade bei Postings zu kontroversen Themen muss man nicht lange scrollen, bis einem beleidigende und gehässige Kommentare begegnen. Schnell entsteht der Eindruck, dass solche Kommentare allgegenwärtig sind. Unweigerlich fragt man sich: Was ist eigentlich mit den Menschen los? Doch es sind nicht „die Menschen“, die so sind. Es sind wenige, dafür umso lautere Stimmen, die pöbeln, provozieren und Hass verbreiten. Es gibt viel mehr Menschen, die respektvoll, unterstützend und wohlwollend miteinander umgehen. Ihre Stimmen sind vielleicht leiser und fallen deshalb weniger auf.



Doch gerade auf diese Stimmen sollten wir hören. Und zu solchen Stimmen sollten auch wir selbst werden. Der Apostel Paulus schreibt: „Was der Mensch sät, wird er auch ernten“ (Gal 6,7). Wir alle können mit unseren Worten zu einem respektvollen Miteinander beitragen. Das gilt online genauso wie offline. Wir können nicht verhindern, dass andere Hass verbreiten. Aber wir können selbst entscheiden, welchen Worten wir Raum geben.

Wir können andere Hass verbreiten. Aber wir können selbst entscheiden, welchen Worten wir Raum geben.

Lisa Stockhammer

► Rund um das Gebet

Bibel aktuell und fundiert

In der Bibel wird auf ganz unterschiedliche Weise gebetet: Menschen loben und klagen, bitten und danken oder sind ganz einfach sprachlos vor Gott. Das Heft zeigt, wie vielfältig biblisches Gebet sein kann, und fragt danach, was wir daraus für unser eigenes Gebetsleben lernen können.

Gebet

Bibel heute
35 S. | 20 × 28 cm |
geh., mit zahlr. Abbildg. |
Verlag Kath. Bibelwerk
e.V. | Bestell-Nr. 26/4-09 |
€ 9,90





Feuer, Schwert, Schlange – viele Bilder für die Zunge

In den Sprachen der Bibel, im Hebräischen und Griechischen, ist „Zunge“ und „Sprache“ ein und dasselbe Wort. Die Zunge spielt beim Sprechen eben eine entscheidende Rolle. So wie man im Deutschen „sein Herz auf der Zunge tragen“ kann, kennt auch die Bibel viele, zum Teil drastische, Bilder für unser Sprechorgan.

Der Jakobusbrief staunt, dass so ein kleines Körperteil eine so große Rolle spielt, und warnt, sie sei wie ein Feuer, das den ganzen Menschen verderben kann: „Niemand kann sie zähmen“ (3,5-8).

„Tod und Leben stehen in der Macht der Zunge“, weiß das Buch der Sprichwörter (18,21) und: „Erlesenes Silber ist die Zunge des Gerechten“ (10,20). Psalm 45 vergleicht sie mit „dem Griffel des flinken Schreibers“, wenn man damit Gutes sagt.

Die meisten Bilder aber warnen: Die Zunge kann verlogen sein, listig, voll Verderben, „wendig“ (das heißt, sie kann sich verstellen, Spr 17,20). Die Zunge der Frevler ist „aalglatte“ (Ps 5,10). Man kann jemanden mit der Zunge schlagen (Jer 18,18), kann sie schärfen wie

ein Schwert (Ps 64,4) und mit einer verlogenen Zunge Schätze erwerben (Spr 21,6).



Eine tückische Zunge gleicht einem Pfeil oder einem Bogen (Jer 9,2.7), einer Schlange (Ps 140,4) oder einem scharfen Messer (Ps 52,4). Es geht jedoch auch anders: „Mit Geduld wird ein Vorgesetzter umgestimmt, sanfte Zunge bricht Knochen.“ (Spr 25,15)

Enden soll diese Aufzählung aber mit etwas Positivem: „Eine sanfte Zunge ist ein Lebensbaum“ (Spr 15,4).

Dipl.-Theol. Friedrich Bernack

pixabay/ foto rabie

► Plädoyer für einen Perspektivwechsel

Die Zeitschrift zur Bibel in Forschung und Praxis

Hinter das Wort „behindert“ gehört ein Fragezeichen: Was ist Behinderung? Sind rücksichtslose Menschen und Strukturen vielleicht die größte Behinderung? Entdecken Sie eine Bibellektüre, die für „Behinderung“ sensibel ist, in dieser Ausgabe.

Behindert!? – Biblischer Umgang mit Beeinträchtigungen

Bibel und Kirche
64 S. | 16 × 23 cm | kart. |
Verlag Kath. Bibelwerk
e.V. | Bestell-Nr. 26/4-10 |
€ 9,90



► Wissenschaftlich fundiert

► Anspruchsvoll illustriert

Die Zeitschrift zu Kultur und Religion der biblischen Länder

Diese Ausgabe von Welt und Umwelt der Bibel beleuchtet die Christianisierung Skandinaviens als vielschichtiges Geschehen zwischen Begegnung, Konflikt und kulturellem Wandel.

Wikinger, Könige, Bibel

Welt und Umwelt
der Bibel
81 S. | 22 × 28 cm |
zahlr. Abbildg. |
Verlag Kath. Bibelwerk
e.V. | Bestell-Nr.
26/4-11 | € 13,40





Salomo

... verkörpert alles, was einen König ausmacht: im Guten und Schlechten.

Salomo ist vor allem für zwei Dinge bekannt: für seine große Pracht und für seine noch größere Weisheit. Nicht umsonst sind die berühmtesten Geschichten rund um Salomo seine Bitte um Weisheit, das Salomonische Urteil und der Besuch der Königin von Saba.

Dabei hat Salomo als Sohn des großen König David durchaus mehr Facetten aufzuweisen. In der Bibel wird sein Leben auf zwei sehr unterschiedliche Weisen erzählt. Die eine Version steht im ersten Buch der Könige, die andere in den Büchern der Chronik.

In den Königsbüchern geht es um die Frage, wie es zum Untergang der Monarchie, zur Eroberung Jerusalems und zum Babylonischen Exil kommen konnte und welchen Anteil die Könige in Israel und Juda daran hatten. Die Erzählung über Salomo (1 Kön 1-11) fungiert dabei als eine Art „Urgeschichte des Königtums“: An seiner Person werden alle guten und schlechten Seiten eines Königs durchgespielt. Er ist der beispielhaft gute König: Er ist weise und gerecht, erbaut den Tempel und verschafft seinem Volk Wohlstand und Frieden. Gleichzeitig ist er aber der beispielhaft schlechte König, der im Alter von Gott abfällt und Götzen verehrt und der schuld ist, dass das Reich nach seinem Tod in zwei Teile zerfällt. Alles das wird im weiteren Buch der Könige Thema: Manche Könige „erben“ die guten Seiten Salomos, manche die schlechten – jeweils mit Auswirkungen auf das Wohl des Landes.

Die Bücher der Chronik dagegen interessieren sich nur dafür, wie es nach dem Untergang der Monarchie weitergehen kann. Und ihre Antwort lautet: mithilfe des Tempels. Aus dieser Perspektive erzählen sie fast ausschließlich von Salomos Tempelbau. Negative Seiten werden ausgeblendet, alles ist eitel Harmonie.

In späteren biblischen Texten bleibt er hauptsächlich als weiser Autor von Sprichwörtern und

Liedern in Erinnerung: Man schreibt ihm das Sprichwörterbuch ebenso zu wie das Buch Kohelet und das Hohelied. Und im Neuen Testament ist es nur noch seine Pracht, die als Vergleich herangezogen wird.

Es lohnt sich jedoch, die Vielschichtigkeit dieses Königs zu entdecken, die bis heute in zahllosen Legenden, Romanen und Musikwerken entfaltet wird.

Elisabeth Birnbaum

Tipp: In „Crashkurs Who is who der Bibel“, Dom-Verlag 2024, finden Sie noch mehr Wissenswertes

über die wichtigsten biblischen Personen.

David Kassi



► Gottesdienst „inszenieren“

► Feiern mit Strahlkraft

Die Zeitschrift für Liturgie und Bibel

Ein Gottesdienst ist nicht nur ein gehaltvolles Geschehen, sondern lebt auch von seiner Gestalt. Das Heft befasst sich mit den wichtigsten Fragen der „Inszenierung“ eines Gottesdienstes und der hohen Kunst, den Feierinhalt auch ansprechend und angemessen erlebbar zu machen.

Feiergestalt

Heiliger Dienst
80 S. |

16 × 24 cm |

Brosch. |

Österr.

Liturgisches

Institut |

Bestell-Nr.

26/4-12 |

€ 12,00

HEILIGER DIENST

ZEITSCHRIFT FÜR LITURGIE UND BIBEL · 80. JAHRGANG (2026) · HEFT 2

FEIER GESTALT

ÜBER DIE KUNST, GOTTESDIENST ZU FEIERN

ÖSTERREICHISCHES LITURGISCHES INSTITUT · ÖSTERREICHISCHES KATHOLISCHES BILDWERK · PÖSS-PARSONS-INSTITUT



► Einführung von Prof. Egbert Ballhorn

Zeitlose Worte für Herz und Seele

Die Psalmen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Texten der Bibel. Sie schenken Trost, Hoffnung, Orientierung und spirituelle Kraft – im Alltag, auf Reisen oder in Zeiten des Gebets und der Meditation.

Die Psalmen

Einheitsübersetzung mit einer Einführung

288 S. |

9 × 14 cm | geb. |

Hardcover |

Verlag Kath.

Bibelwerk |

Bestell-Nr.

26/4-13 |

€ 16,50



► Ab 10 Jahre

Als Roman spannend und altersgemäß nacherzählt

Ariane Vaßen erzählt, wie das Leben von Jakobus ausgesehen haben könnte – und ganz nebenbei auch viel darüber, wie die Welt zur Zeit Jesu und der ersten Christen aussah. Eine faszinierende biblische Geschichte darüber, dass keinem der Glaube an Gott in die Wiege gelegt wird und Zweifel dazugehören.

Ariane Vaßen

Echt jetzt,

Jakobus?! –

Der Bruder

128 S. |

13 × 20 cm |

geb. | Softcover |

Camino Verlag |

Bestell-Nr.

26/4-14 | € 12,40



► Zur Weihnachtszeit

► Ideal als Geschenk

24 Tage Glauben und Reflexion

Den Advent bewusst erleben und den Glauben Tag für Tag vertiefen: Dieses liebevoll gestaltete Journal begleitet vom 1. bis 24. Dezember mit täglichen Bibelimpulsen, Reflexionsfragen, Gebeten und inspirierenden Gedanken durch die Adventzeit.

Amanda Sliwinski

Mein Advents-Journal

112 S. |

15 × 21 cm |

geb., vierfarb. |

Softcover |

Camino Verlag |

Bestell-Nr.

26/4-15 | € 15,50



► Weihnachtsbuch für Erwachsene

► Passende Spotify-Playlist

Weihnachten rundum verstehen

Dieses unterhaltsame Lesebuch erklärt auf einem gut verständlichen Einsteigerlevel die biblischen Texte der Advents- und Weihnachtszeit.

Robert Mucha

Stille Nacht mit lauter Botschaft

176 S. |

13 × 20 cm |

geb. | Hardcover |

Verlag Kath.

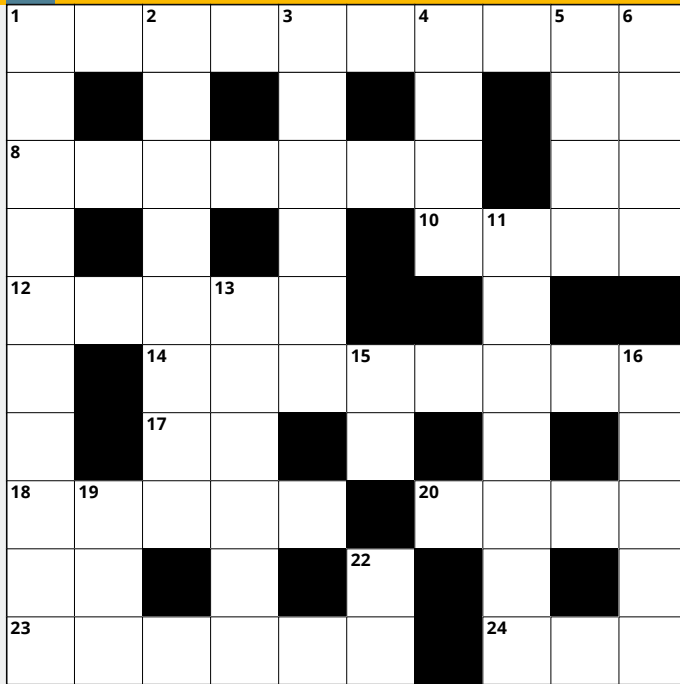
Bibelwerk |

Bestell-Nr.

26/4-16 |

€ 20,60





Kreuzworträtsel

Waagr.: 1: So sind Worte, wenn sie mit Honigwaben verglichen werden wollen (vgl. Spr 16,24). 7: Unfreundlicher Zuruf, in der Bibel nur aus Dämonenmund (Lk 4,34). 8: Friedenssymbol, gerne von Tauben getragen (vgl. Gen 8,11). 9: So beginnt Obadja und endet Jakob. 10: Die sei Gott in der Höhe, rufen die Engel zu Weihnachten (vgl. Lk 2,14). 12: Wichtigstes Gebot, die zu Gott und dem Nächsten. 14: Noch inniger als 1 waagr.: Wie soll man sich über Gottes Gebote freuen? (Vgl. Ps 112,1). 17: Mit ihm verstärkt man 5 senkrecht noch. 18: Fließt im Gelobten Land, süßer als er ist nur Gottes Spruch (vgl. Ps 119,103). 20: War in der biblischen Krippe zwar nicht zu finden, trägt dafür den erwachsenen Jesus nach Jerusalem. 21: Wie lautet Gottes erstes Wort in der Bibel? „... werde Licht!“ 23: So umschreibt das Deuteronomium den Ort für den zukünftigen Tempel: Die ..., die der HERR erwählen wird (z.B. Dtn 16,15). 24: Immer wieder spricht Paulus seinen Getreuen dies zu (z. B. Apg 20,1).

Senkr.: 1: Ein solches Herz tut der Gesundheit gut (Spr 17,22). 2: Bildungsresistent: Das lässt sich der Unkluge nicht (vgl. Sir 21,12). 3: Hulderweis gegenüber Jesus und hochgestellten Persönlichkeiten: Man wirft sich vor ihnen ... 4: Gegenteil von wahrer Rede. 5: Wenn Berge jubeln, sollen sie das nicht als Solist, sondern in einem solchen (Vgl. Ps 98,8). 6: Befehl an Mose am Schilfmeer: „... deinen Stab!“ (vgl. Ex 14,16). 11: Gott zu fürchten ist so für deine Gesundheit (Vgl. Spr 3,7-8). 13: König Rehabeam war unweise, weil er sich nur mit unerfahrenen Männern ... (1 Kön 12,8). 15: Verkehrtes Heimatland Ijobs und Gegenteil von „offen“. 16: Gottvertrauen: „Du streckst deine Hand aus, deine Rechte ... mir.“ (Ps 138,7). 19: Welcher Wind ließ das Schilfmeer austrocknen, sodass die Israeliten durchziehen konnten? (Ex 14,21). 22: So beginnen die Namen zweier großer Propheten und die wichtigste Person des Neuen Testaments.

[ä, ö, ü = ä, ö, ü]

Schon gewusst?

Wenn in der Bibel von „Honig“ die Rede ist, ist damit nicht immer Bienenhonig gemeint. Im antiken Palästina bezeichnete das Wort sowohl Bienenhonig als auch eingedickten Saft von Trauben, Feigen oder Datteln. Da Honig das einzig verfügbare Süßungsmittel war, wurde er zum Inbegriff für Süße. So begegnet er in der Bibel als Bild für angenehme und schmeichelnde Worte – und für das Wort Gottes, das „süßer als Honig“ (Ps 19,11) ist.



pixabay/ FreeCreativeStuff

Bibel-Rebus



4



1,2



2,3



2,3

Die Auflösung der Rätsel finden Sie auf unserer Homepage: www.bibelwerk.at

Ihre Wunschbücher können Sie bei unserem Kooperationspartner Herder Mayer-Buch GmbH bestellen: per Telefon (+43 1 512 14 13), Mail (buchhandlung@herder.at) oder mit diesem Bestellschein.

Anzahl	Titel oder Bestellnummer	Preis

- ☐ Ja, ich möchte den Newsletter des Bibelwerks erhalten (E-Mail siehe unten)
☐ Ja, ich möchte die Gratis-Zeitung „Rund um die Bibel“ erhalten
☐ Ich unterstütze das Österreichische Katholische Bibelwerk mit €

Vorname	Nachname
Postleitzahl, Ort	Straße
Ort, Datum, Unterschrift	Telefonnummer (für Rückfragen) od. E-Mail (für Newsletter)

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke!

An
Herder Mayer-Buch GmbH
Wollzeile 33
A-1010 Wien